

Entwicklung Bio-Aktionsprogramm 2023+

Arbeitsgruppe 3 – Welche Schwerpunkte soll die Investitionsförderung im Bio-Bereich setzen?

DI Lukas Großbichler, Referat für Biolandbau | LKOÖ

Investitionsförderungen für Bio – Status quo

- Inhaltlicher Rahmen der Arbeitsgruppe 3
 - **SRL 4.1.1 „Investitionen in der landwirtschaftlichen Erzeugung“**
 - Das sind: Bauliche Investitionen, Investitionen in die Innen- und Außenmechanisierung, Lagerhallen, Siloanlagen, Düngersammelstellen und Direktvermarktung
- Für die neue Periode ab 2023 sind 110 Mio. Euro/Jahr budgetiert
 - Im Rahmen der nationalen GAP-Verhandlungen wurde auch ein Bundes-Top-up in der Investitionsförderung für Bio-Betriebe verhandelt
 - Der 5% Bio-Zuschlag für Investitionen bleibt erhalten

Bio-Aktionsprogramm 2015-2022

- Punkt 3.3.: Förderung von Investitionen in der landw. Erzeugung sowie Verarbeitung und Vermarktung, Lebensmittelqualitätsmaßnahmen, Zusammenarbeit sowie Innovationen
 - **SRL 4.1.1.: Investitionen in der landwirtschaftlichen Erzeugung**
 - Bio-Zuschlag von 5% für den Bau von tierfreundlichen Ställen
 - SRL 3.1.1.: Teilnahme an Lebensmittelqualitätsregelungen
 - SRL 4.2.1.: Verarbeitung, Vermarktung und Entwicklung landw. Erzeugnisse
 - SRL 3.2.1.: Informations- und Absatzförderungsmaßnahmen
 - SRL 16.4.1.: Schaffung kurzer Versorgungsketten
 - EIP: Innovationen und Europäische Innovationspartnerschaft

Übersicht über die Programmperiode LE 14-20 am Beispiel von OÖ

- Wo fließen die meisten Investitionsförderungen und wie viele Anträge stehen dahinter (Bio und Konventionell):

Bereich	Anzahl Anträge	Nettokosten	Förderbetrag	Anteil
Stallbauten	4.909	528 Mio. €	142,5	40,8 %
Lagerhallen/-räume	6.607	388 Mio. €	82,3	30,0 %
Innenmechanisierung	6.529	193,6 Mio. €	41,7	14,9 %
Düngersammelanlagen	1.989	62,3 Mio. €	17,4	4,8 %
Siloanlagen	1.150	37,9 Mio. €	8,0	2,9 %
Direktvermarktung	718	26,3 Mio. €	7,3	2,0 %
Außenmechanisierung	625	25,8 Mio. €	7,6	1,9 %
....
Gesamt	23.631	1.291,6 Mio. €	317,3 Mio. €	

Vergabekriterien – Auswahlverfahren von Projekten

- Es gibt insgesamt 11 Kategorien nach denen ein Projekt bewertet wird
 - Von insgesamt 37 möglichen Punkten muss man **mindestens 5 Punkte** erlangen
 - Diese können durch die **Qualifikation als Facharbeiter** und einem **Betriebskonzept** erreicht werden
- Zukünftig sollen im Zuge von Auswahlverfahren Projekte, die die Ziele
 - Verbesserung der **Umweltwirkung und Ressourcenschutz**
 - sowie Verbesserung des **Tierschutzes und des Tierwohles** erfüllen, eine höhere Punkteanzahl erhalten und somit einen besseren Zugang zur Förderung haben.

Was ist das Ziel der Arbeitsgruppe?

- Erarbeitung konkreter Ziele, Projekte und Maßnahmen im Bereich der Investitionsförderung im Bio-Bereich
- Mögliche Fragestellungen:
 - In welchen Bereichen sollen im Rahmen der Investitionsförderung Schwerpunkte für Bio gesetzt werden? Wo gibt es eine **besondere Nachfrage an Investitionen im Bio-Bereich?** (Bereiche: Pflanzenbau, Tierhaltung, Verarbeitung, Vermarktung, Tourismus, Energie)
 - Wo kommen verstärkt Anforderungen bzw. Nachfrage aus dem **rechtlichen** Bereich, dem **Markt**, der **Forschung/Innovation**, der **Gesellschaft** oder **Umweltaspekten**, weshalb Bio-Betriebe in den nächsten Jahren schwerpunktmäßig Unterstützung im Rahmen der Investitionsförderung brauchen?
 - Können dazu **eigene Bio-Calls** zielführend sein? Was ist dabei zu beachten?
 - Wie können dabei Umwelt-, Klimaschutz-, Tierwohl- und Digitalisierungsaspekte bei Investitionen berücksichtigt werden?